

# TRAVELLER

LEICHTER BODENBELAG  
FÜR SCHIENENPERSONENWAGEN



INSTALLATIONSANLEITUNG

**Gerflor**<sup>®</sup>  
theflooringgroup

<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>4</b>
<b>SCHRITT 1: VORBEREITUNG UND ÜBERPRÜFUNG .....</b>	<b>5</b>
1.1 Lagerung und Handhabung .....	5
1.2 Vorbereitung des Unterbodens .....	5
1.3 Überprüfung des Bodenbelags .....	5
1.4 Auswahl des Klebers .....	6
<b>SCHRITT 2: ROLLENAUSLEGUNG UND SCHNITT .....</b>	<b>6</b>
2.1 Zuschnitt auf die Fahrzeuggröße .....	6
2.2 Vorgeschnittene Kits .....	6
<b>SCHRITT 3: KLEBER UND VERLEGUNG .....</b>	<b>7</b>
3.1 Traveller Selbstklebend .....	7
3.2 Acrylkleber auf Wasserbasis .....	7
3.3 MSP-/PU-Kleber .....	7
<b>SCHRITT 4: LOGOS UND ANBRINGUNG.....</b>	<b>8</b>
<b>SCHRITT 5: HEISSSCHWEISSVERFAHREN FÜR FLÄCHE, BEDECKTE UND VERTIKAL BEREICHE.....</b>	<b>9</b>
5.1 Behandlung von Fugen mit dem Schweißverfahren .....	9
5.2 Schweißwerkzeuge .....	10
5.3 Schweißverfahren .....	10
<b>SCHRITT 6: REINIGUNG (vgl. Traveller Reinigungsanleitung).....</b>	<b>12</b>
<b>ANHANG: TRAVELLER LISTE EMPFOHLENER WERKZEUGE.....</b>	<b>12</b>

## EINLEITUNG

Traveller Bodenbeläge wurden speziell für sämtliche Anforderungen des globalen Transportsektors entwickelt. Für eine optimale Leistung der Traveller Bodenbeläge befolgen Sie bitte sorgfältig unsere Empfehlungen zur Verlegung.

**Wichtig:** Bei nicht korrekter Verlegung von Gerflor Transportprodukten wird die Produktgarantie beeinträchtigt.

### PRODUKTHAFTUNG

Gerflor haftet nicht für Verletzungen, Verluste oder Schäden, ob direkt, indirekt, speziell, zufällig oder als Folge davon, die sich aus der Lieferung, dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch der Traveller-Materialien ergeben, die hierin bereitgestellt werden. Die hier dargelegten Rechtsmittel des Käufers sind ausschließlich. Die Haftung von Gerflor in Bezug auf einen Verkauf oder im Zusammenhang damit, sei es infolge Vertrag, unerlaubter Handlung, Fahrlässigkeit, unter einer Garantie oder anderweitig, übersteigt nicht die Kosten für den Ersatz von Traveller-Materialien, auf denen eine solche Haftung beruht, es sei denn, dies ist hier ausdrücklich vorgesehen. Der Käufer übernimmt alle Risiken und die Haftung für Schäden an Personen oder Eigentum, die sich aus der Verwendung des Materials durch den Käufer ergeben.

## SCHRITT 1: VORBEREITUNG UND ÜBERPRÜFUNG

### ■ 1.1 - LAGERUNG UND HANDHABUNG

- Der Traveller Bodenbelag muss bei einer Temperatur zwischen 15 ° und 30 °Celsius gelagert und verlegt werden.
- Der Traveller Bodenbelag sollte während des Transports, der Lagerung sowie vor und nach dem Verlegen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Daher sollten die Rollen in einer geschützten Umgebung gelagert werden (insbesondere vor Regen und Schnee geschützt).
- Die Rollen sollten stehend gelagert werden, um das Auftreten von Druckstellen zu verhindern. Sie können auch jeweils einzeln auf einer Schaumstoffeinlage liegend gelagert werden.
- Die Rollen sollten mithilfe einer Sackkarre oder eines Staplers transportiert werden.
- Entspannen Sie den Bodenbelag, indem Sie die Stücke vor dem Verlegen 24 Stunden lang flach auslegen.

### ■ 1.2 - VORBEREITUNG DES UNTERBODENS

#### 1.2.1 - Vorbereitung des Unterbodens

Bei allen Arten von Unterböden ist darauf zu achten, dass die Oberflächen sauber, glatt, eben, trocken und frei von Verunreinigungen sind. Die Reinigung des Unterbodens sollte in Übereinstimmung mit der Standardarbeitsanweisung des Fahrzeugherstellers erfolgen.

Alle verwendeten Reinigungsprodukte müssen mit der zu reinigenden Oberfläche kompatibel sein.

#### 1.2.2 - Fahrzeugüberprüfung

Führen Sie vor dem Verlegen eine Fahrzeugüberprüfung durch. Überprüfen Sie, ob der Unterboden korrekt befestigt und eben ist und den Empfehlungen des Unterbodenherstellers entspricht.

#### 1.2.3 - Holzunterböden

Die Unterbodenplatten müssen entsprechend den Vorgaben der einzelnen Fahrzeughersteller sicher befestigt sein.

Alle Fugen zwischen den Platten müssen geschliffen und verspachtelt sein, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

#### 1.2.4 - Metallunterböden

Die Unterbodenplatten müssen entsprechend den Vorgaben der einzelnen Fahrzeughersteller sicher befestigt sein.

Entfetten Sie die Metallböden und schleifen Sie sie ab, sollte Korrosion vorliegen.

Alle Fugen zwischen den Platten müssen geschliffen und verspachtelt sein, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

### ■ 1.3 - ÜBERPRÜFUNG DES BODENBELAGS

- Siehe Etikettenbeschreibung.
- Prüfen Sie vor dem Verlegen Produkt, Farbe und Chargenbezeichnung. **Verwenden Sie pro Wagen eine Charge.**
- Für die Rückverfolgbarkeit sollte die Chargennummer aufbewahrt werden.



Lagerung



Handhabung



Traveller - Verlegung in SNCF-Zügen



## 1.4 - AUSWAHL DES KLEBERS

- Die Auswahl des korrekten Klebers stellt sicher, dass die verlegten Materialien im Betrieb die erwartete Leistung erbringen.
- Nachstehend finden Sie von Gerflor empfohlene Kleber. Alle aufgeführten Klebstoffe wurden im Labor auf ihre Kompatibilität mit Gerflor Bodenbelägen auf Holz- und Stahlunterböden getestet. Gerflor empfiehlt eine Rücksprache mit den Klebstoffherstellern, um sicherzustellen, dass der richtige Kleber für das jeweilige Projekt angegeben ist.

EMPFOHLENER KLEBER	FLEXIBILITÄT (Grad von 1 bis 5)	HAFTFESTIGKEIT (Grad von 1 bis 5)	AUSHÄRTEZEIT (Stunde)	REPOSITIONIERUNG
TRAVELLER Selbstklebend	5	4	Keine (0 Stunden)	Möglich vor dem Walzen
MAPEI G19 FR (PU)	3	4	12 Stunden	Bis zu 4 Stunden
UZIN KR 430 (PU)	2	5	12 Stunden	Bis zu 4 Stunden
F.BALL 73+ (MSP)	4	3	2 Stunden	Bis zu 90 Minuten
BOSTIK IR703/07 (MSP)	4	3	12 Stunden	Bis zu 4 Stunden

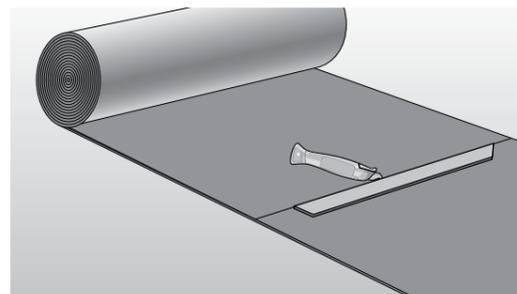
## SCHRITT 2: ROLLENAUSLEGUNG UND SCHNITT

### 2.1 - ZUSCHNITT AUF DIE FAHRZEUGGRÖSSE

Prüfen Sie den Grundriss des jeweiligen Wagens, legen Sie die Richtung fest, in der die Teile verlegt werden sollen, und bestimmen Sie die Position der Schweißnähte. Legen Sie den Bodenbelag auf einer sauberen, trockenen und ebenen Arbeitsfläche aus. Um Schnittfehler zu vermeiden, kann eine Vorlage verwendet werden.

So optimieren Sie den Verlegeprozess: Vorgeschnittene und vorgeschweißte Kits können speziell nach den individuellen Anforderungen des Kunden hergestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Vertriebsmitarbeiter.

- Markieren Sie die abzuschneidenden Linien oder verwenden Sie ein Muster als Vorlage. Verwenden Sie ein Delphin-Messer (E6000002) und ein Lineal zum Schneiden des Materials.
- Unabhängig davon, ob das Material flach oder an der Fahrzeugwand verlegt werden muss: Gerflor empfiehlt, an jedem Ende mindestens 5 cm mehr Material (10 cm insgesamt), um sicherzustellen, dass das Stück lang genug ist und bequem beschnitten werden kann.
- Lassen Sie beim Verbinden von Werkskanten einen Spalt von maximal  $1 \pm 0,5$  mm.
- Schneiden Sie die Nähte nach einer der folgenden Methoden:
  - Überlappen und nachzeichnen.
  - Anreißen (Gegenanreißermethode)



Bei der Verlegung von geometrischen Mustern ist darauf zu achten, dass das Material gerade verlegt wird. Beim Zuschneiden des Überschusses für die Positionierung ist besonders darauf zu achten, dass Einschnitte an den Außenecken freigegeben werden. Wird das Material nicht so nah wie möglich am Boden des Außenwinkels geschnitten, kann dies zu Verzerrungen des Designs führen. Der Grund dafür ist, dass überschüssiges Material um den Boden der Außenecke gepresst wird. Bei Zuschneiden oder zum Entfernen von überschüssigem Material schneiden Sie das Material immer von der Rückseite her.

### 2.2 - VORGESCHNITTENE KITS

Die interne Zuschnittabteilung von Gerflor kann vorgeschchnittene Teile in bestimmten Abmessungen nach den vom Kunden vorgelegten Plänen liefern.



## SCHRITT 3: KLEBER UND VERLEGUNG

Je nach Klebelösung schlagen wir 3 Verlegungsarten vor.

### 3.1 - TRAVELLER SELBSKLEBEND

**TIPP:** Sehen Sie unser Youtube-Video: [TRAVELLER KIT SYSTEM](#)

- Bei Rollenware schneiden Sie den Bodenbelag auf die Flächengröße zu.
- Legen Sie den Bodenbelag im Bus aus.
- Schlagen Sie eine Hälfte zurück.
- Verwenden Sie eine Hakenklinge (E7520001), um die Schutzschicht von der Unterseite des Bodenbelags zu entfernen. Achten Sie darauf, die Unterseite des Bodenbelags nicht zu beschädigen.



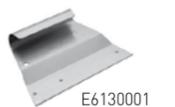
- Ziehen Sie die Schutzschicht von der freigelegten Hälfte ab.
- Positionieren Sie das Material an der gewünschten Stelle und achten Sie darauf, dass die Luft zu den Kanten hin entweichen kann.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 mit der anderen Hälfte.



### 3.2 - ACRYLKLEBER AUF WASSERBASIS

Befolgen Sie die Anweisungen des Klebstoffherstellers in Bezug auf die Art des Unterbodens, die richtige Spachtel-/Klingengröße, die offene Zeit, die Temperatur und die Feuchtigkeitsbedingungen.

- Schneiden Sie den Bodenbelag auf die gewünschte Größe zu.
- Schlagen Sie den Bodenbelag um die Hälfte zurück.
- Tragen Sie den Kleber auf den Unterboden auf. Verwenden Sie die empfohlenen Spachtel und Klengen (Aluquick Spreader E6130001).
- Lassen Sie den Klebstoff ablüften (dies hängt von der Temperatur und der Saugfähigkeit des Unterbodens ab).
- Legen Sie den Bodenbelag in den Kleber ein und glätten Sie ihn von Hand, dann verwenden Sie eine Andrückwalze.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang mit der anderen Hälfte.
- Befolgen Sie die Herstellerangaben zu den Wartezeiten für das Schweißen und die Begehrbarkeit.



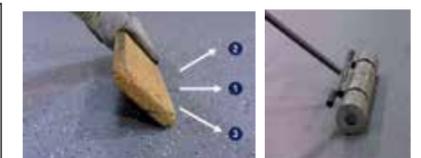
### 3.3 - MSP-/PU-KLEBER

Befolgen Sie die Anweisungen des Klebstoffherstellers in Bezug auf die Art des Unterbodens, die richtige Spachtel-/Klingengröße, die offene Zeit, die Temperatur und die Feuchtigkeitsbedingungen.

- Schneiden Sie den Bodenbelag auf die gewünschte Größe zu.
- Legen Sie den Bodenbelag im Bus aus.
- Schlagen Sie den Bodenbelag um die Hälfte zurück.
- Geben Sie Kleber auf den Unterboden. Verwenden Sie die empfohlenen Spachtel und Klengen (Aluquick Spreader E6130001).
- Positionieren Sie den Bodenbelag auf dem Klebstoff und walzen Sie ihn fest an, um einen korrekten Kontakt mit dem Unterboden sicherzustellen.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang mit der anderen Hälfte.
- Um sicherzustellen, dass der Boden während des Aushärtens eben bleibt, werden Gewichte benötigt.
- Warten Sie, bis der Klebstoff vollständig ausgehärtet ist, bevor Sie den Boden mit Druck oder schweren Lasten belasten.



Bei allen Klebesystemen, die für die Verlegung des Bodenbelags verwendet werden, empfiehlt Gerflor immer die Verwendung einer Korkpresse (E6640001) oder eines Korkbesens (E6640002), um einen guten Anfangskontakt und das Entweichen der Luft unter dem Produkt sicherzustellen. Nach beendeter Verlegung sollte die gesamte Bodenfläche in der Länge und Breite des Fahrzeugs mit einer 50 kg schweren Andrückwalze (E6320001) gewalzt werden.

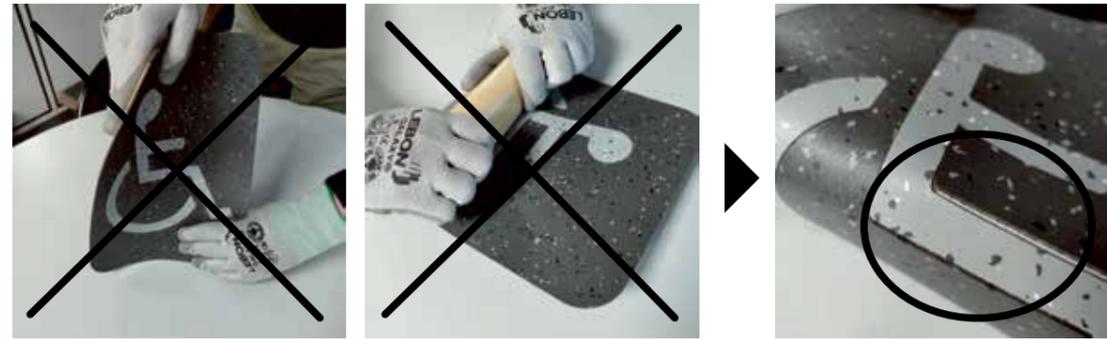


## SCHRITT 4: LOGOS UND ANBRINGUNG

Für vollständige Wasserdichtigkeit, Schutz des Unterbodens und hohe Gebrauchstauglichkeit empfiehlt Gerflor die Verwendung unserer Logos mit Laminatrücken. Sie können mit einer selbstklebenden Rückseite oder mit herkömmlichem Klebstoff verlegt werden.

**TIPP:** Sehen Sie unser Youtube-Video: [Anbringung Logo - Installationsanleitung](#)

**Hinweis:** Das Logo auf dem Laminatrücken sollte nicht gefaltet oder gerollt werden.



- Positionieren und markieren Sie, wo das vorgeschrittene Logo angebracht werden soll.



- Entfernen Sie die Schutzschicht des selbstklebenden Logos so zu, dass Sie den herkömmlichen Klebstoff auf den Unterboden auf.



- Sobald das Logo an seinem Platz ist, drücken Sie es mit einer Korkwalze an, verlegen den Bodenbelag über dem angebrachten Logo und drücken ihn ebenfalls an.  
**Empfohlene Werkzeuge:** Korkwalze [E6640001] oder Korkbesen [E6640002].



- Rollen Sie mit einer Andrückwalze um den Rand des Logos herum, um seine Position zu kennzeichnen.  
**Empfohlenes Werkzeug:** Innenwinkelrolle [E6600001].



- Schneiden Sie den Überschuss oberhalb des Logos so zu, dass der Hauptbodenbelag das Logo um maximal 5 cm überlappt. Lassen Sie rundherum 1 mm Platz.  
**Empfohlenes Werkzeug:** Delphin-Messer [E6000002].



- Verwenden Sie einen Gegenanreißer. Reißen Sie um das Logo herum an, während der Stift im Anreißer die Oberfläche des Hauptbodenbelags durchquert und markiert.  
**Empfohlenes Werkzeug:** Gegenanreißer [E8220002].



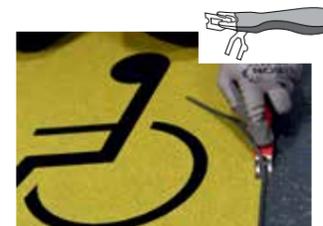
- Folgen Sie mit dem Messer vorsichtig der angezeichneten Linie. So entsteht eine saubere Linie zwischen Logo und Material.



- Ziehen Sie mit einem Linearschneider die Nut zwischen Logo und Hauptmaterial. Sie können unseren Dreikantschneider verwenden, um die Nut zu verfeinern.  
**Empfohlene Werkzeuge:** Linearschneider [E8060001], Dreikantschneider [E8000004].



- Schweißen Sie mit CR50 (Traveller Classic) oder CR40 (Traveller Evolution) das Logo an den Hauptbodenbelag an.  
**Empfohlene Werkzeuge:** Schweißpistole Leister Triac'S [E8090002], Anti-Glaze-Schnelldüse 4-5mm [E8100002].



- Verwenden Sie das Mozart 2 in 1 Teppichmesser mit dem 0,7-mm-Abstandhalter und führen Sie den ersten Schnitt der Schweißschnur durch. Führen Sie den zweiten Schnitt nicht durch, bevor die Naht nicht vollständig abgekühlt ist.  
**Empfohlenes Werkzeug:** Mozart 2 in 1 Teppichmesser [E8300002].

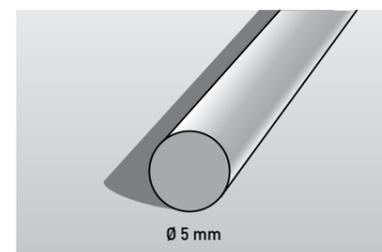
- Zum Abschluss können Sie eine Andrückwalze von 50 kg [E6320001] verwenden, um die Haftung zu optimieren (Rollen in der Länge und in der Breite).
- Wenn Sie einen selbstklebenden Bodenbelag um ein Logo herum verlegen, decken Sie vor der Verlegung des Bodenbelags das angebrachte Logo mit einem Stück Abdeckpapier ab und sichern Sie es am Rand mit Klebeband. Dadurch wird verhindert, dass die selbstklebende Schicht am Logo haften bleibt.

## SCHRITT 5: HEISSSCHWEISSVERFAHREN FÜR FLÄCHE, BEDECKTE UND VERTIKALE BEREICHE

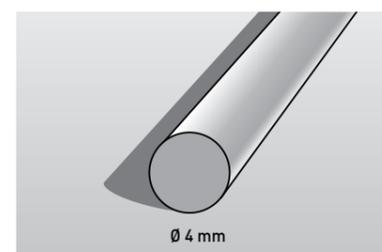
### 5.1 – BEHANDLUNG VON FUGEN MIT DEM SCHWEISSVERFAHREN

Die Heißverschweißung sollte erst nach vollständiger Aushärtung des Klebers erfolgen. Bei selbstklebenden Materialien kann das Schweißen direkt nach der Verlegung erfolgen.

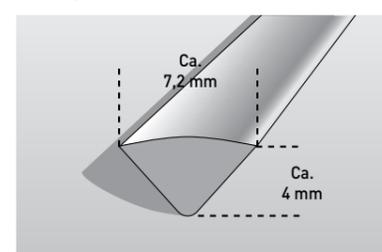
**CR50 by Gerflor:** Traveller Classic Flachnaht



**CR40 by Gerflor:** Traveller Evolution Flachnaht



**CA72 by Gerflor:** Traveller Classic Ecknaht



## 5.2 - SCHWEISSWERKZEUGE

Nachstehend finden Sie die empfohlenen Schweißwerkzeuge, unterteilt in die 3 Schweißstufen:

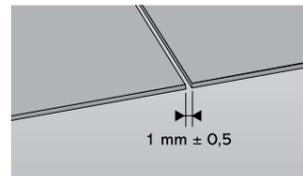
SCHRITT	WERKZEUG	ARTIKELNUMMER	
NUTEN	LINEARSCHNEIDER	E8060001	
SCHWEISSEN	ANTI-GLAZE-SCHNELLDÜSE 4-5 MM (Flachnaht)	E8100002	
	CA72 SCHNELLSCHNEIDDÜSE MIT RAD (Traveller Classic Ecknaht)	E8100008	
	HEISSLUFT-SCHWEISSGERÄT LEISTER TRIAC-S 220 V	E8090002	
SCHNEIDEN	MOZART 2 IN 1 TEPPICHMESSER	E8300002	

## 5.3 - SCHWEISSVERFAHREN

**TIPP:** Sehen Sie unser Youtube-Video: [Schweißverfahren - Installationsanleitung](#) und [Schweißverfahren für Traveller Evolution - Installationsanleitung](#)

### 5.3.1 - Vorbereitung

- Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen den angrenzenden Abschnitten des zu verschweißenden Bodenbelags nicht mehr als  $1 \pm 0,5$  mm beträgt.
- Die Nähte müssen vor dem Schweißen genutet und frei von Rückständen sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Düse frei von Ablagerungen ist.
- Schalten Sie die Pistole ein und stellen Sie die Temperatur zwischen 4,5 und 5 ein. Lassen Sie die Pistole vor dem Gebrauch 5 Minuten lang aufheizen.



**Tipps:** Testen Sie eine Schweißnaht an einem kleinen Stück Überschussboden, bevor Sie mit dem Schweißen im Fahrzeug beginnen. Der Schweißdraht sollte schmelzen, ohne zu verbrennen.

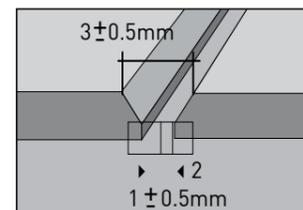
### 5.3.2 - Nuten

Für die Herstellung einer qualitativ hochwertigen und gleichmäßigen Fuge stehen verschiedene Werkzeuge zur Verfügung. Gerflor empfiehlt den Linearschneider (E8060001).

Es müssen 2/3 der Dicke der Verschleißschicht genutet werden und es muss ein Spalt zwischen den Kanten von  $1 \pm 0,5$  mm bestehen. Auf der Oberseite beträgt der Spalt nach dem Nuten  $3 \pm 0,5$  mm.



LINEARSCHNEIDER



## 5.3.3 - Schweißen

Verwenden Sie zum Flachschiessen einen CR50- (Traveller Classic) oder CR40-Schweißdraht (Traveller Evolution).

- Schneiden Sie die farblich passende Schweißschnur auf die erforderliche Länge zu.
- Halten Sie das Heißluft-Schweißgerät Leister Triac-S (E8090002) in einem aufrechten Winkel und gehen Sie mit konstantem Druck und konstanter Geschwindigkeit vor, während Sie die Schweißnaht entlangfahren. Wir empfehlen die Verwendung unserer Anti-Glaze-Schnelldüse 4-5 mm (E8100002).



Verwenden Sie für die Ecknaht (nur Traveller Classic) einen CR72-Schweißdraht.

- Schneiden Sie die farblich passende Schweißschnur auf die erforderliche Länge zu.
- Halten Sie das Heißluft-Schweißgerät Leister Triac-S (E8090002) in einem Winkel, so dass der Stab den Boden der Ecke bedeckt, und gehen Sie mit konstantem Druck und konstanter Geschwindigkeit vor, während Sie die Schweißnaht entlangfahren. Wir empfehlen die Verwendung unserer Schnellschneiddüse mit Rad (E8100008).



## 5.3.4 - Schneiden

Das Schneiden der Schweißschnur sollte in zwei Schritten erfolgen.

- Schneiden Sie die Schweißnaht im noch warmen Zustand mit dem Mozart 2 in 1 Teppichmesser (E8300002) mit dem 0,7-mm-Abstandhalter. Dadurch kann sich die Schweißschnur zusammenziehen und entspannen. Ziehen Sie den 0,7-mm-Abstandhalter zurück.
- Schneiden Sie die verbleibende Schweißnaht so zu, dass ein sauberer, bündiger Abschluss entsteht. **DIESER VORGANG SOLLTE ERST ERFOLGEN, WENN DIE NAHT VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT IST.**

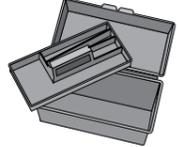


Für die Endbearbeitung schieben Sie die Schneidföhrung zur Seite. Vergessen Sie nicht, regelmäßig die Klinge zu wechseln.

## SCHRITT 6: REINIGUNG (vgl. Traveller Reinigungsanleitung)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebsmitarbeiter.  
Technische Beratung erhalten Sie unter: [andrew.sedman@gerflor.com](mailto:andrew.sedman@gerflor.com)

## ANHANG: TRAVELLER LISTE EMPFOHLENER WERKZEUGE

ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG	ALLGEMEINE VERLEGUNG	SCHWEISSEN	LOGO	SELBSKLEBEND
E8360001	LEISTER KOFFER 				
E6000002	DELPHIN-MESSER (1 Einheit) 	✓	✓	✓	✓
E7510003	100 GERADE KLINGEN 	✓	✓	✓	✓
E7520001	100 HAKENKLINGEN 	✓	✓	✓	✓
E6600001	INNENWINKELROLLE 	✓		✓	✓
E6640001	KORKWALZE MIT ABGERUNDETEN KANTEN 300 x 120 x 250 mm 	✓		✓	✓
E8000004	DREIKANTSCHNEIDER 		✓	✓	
E8060001	LINEARSCHNEIDER 		✓		
E8300002	MOZART 2 IN 1 TEPPICHMESSER 		✓		
E8600001	DRAHTBÜRSTE FÜR DÜSENKANAL 		✓		
E8100008	CA72 SCHNELLSCHNEIDDÜSE MIT RAD 		✓ <i>nur Traveller Classic</i>		
E8100002	ANTI-GLAZE-SCHNELLDÜSE 4-5 mm 		✓		
E8090002	HEISSLUFT-SCHWEISSGERÄT LEISTER TRIAC-S 220 V 		✓	✓	

OPTIONAL					
ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG	ALLGEMEINE VERLEGUNG	SCHWEISSEN	LOGO	SELBSKLEBEND
E3060001	TEPPICHKRALLE 	✓			✓
E6150004	MASSBAND 210 x 8 cm FLEXIBLER STAHL 	✓	✓		✓
E6130001	ALUQUICK SPREADER 	✓		✓	
E6310001	ERSATZKLINGE A1 280 mm (10 Einheiten) 	✓		✓	
E6310003	ERSATZKLINGE A2 280 mm (10 Einheiten) 	✓		✓	
E6310007	ERSATZKLINGE B1 280 mm (10 Einheiten) 	✓ <i>nur Traveller Evolution</i>			
E8220002	GEGENANREISSER 	✓		✓	✓
E6640002	KORKBESEN BALAI LIEGE 	✓		✓	✓
E6320001	ANDRÜCKWALZE (50 kg) 	✓		✓	✓
E8060003	MASTER TURBO GROOVER 		✓	✓	
E8610001	ROLLENWALZE SCHAFT Ø 13 mm 		✓		
E8100001	PUSH-FIT-DÜSENHALTERUNG DÜSE 4-5 mm 		✓		
E8110002	SCHNELLDÜSE PILZ SCH. STAB 		✓		
E8100009	ROLLE TURBODÜSE 		✓		
E8000001	ABGERUNDETER SCHNEIDER 		✓	✓	
E8190001	ERSATZKLINGEN (10 Einheiten) für abgerundeten Schneider 		✓	✓	
E8320001	SCHNEIDFÜHRUNG 		✓		
E8040001	ERSATZKLINGEN MOZART (5 Einheiten) 		✓	✓	
E8080001	HÖHLMESSEL + 1 KLINGE 		✓		
E8300003	VIERTELMONDMESSER 		✓		
E8330001	LEDERTASCHE - VIERTELMONDMESSER 		✓		
E8120001	2 RUNDKLINGEN 6 mm 		✓		
E8120003	2 FLACHKLINGEN 		✓		
E8120004	2 SPITZKLINGEN 		✓		



# TRAVELLER

LEICHTER BODENBELAG FÜR  
SCHIENENPERSONENWAGEN

43, Boulevard Garibaldi  
69170 Tarare - Frankreich  
Tel.: +33 4 74 05 40 00  
Fax: +33 4 74 05 06 83  
**E-Mail: [traveller@gerflor.com](mailto:traveller@gerflor.com)**  
**[www.travellerbygerflor.com](http://www.travellerbygerflor.com)**



**Gerflor**<sup>®</sup>  
theflooringgroup